

Unterstützungsangebote

Liebe Eltern unserer Schüler*innen!

Viele Faktoren tragen dazu bei, dass Lernen gelingt und man sich in der Schule wohlfühlt, z.B. eine funktionierende Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden, ein gutes Klassenklima, die richtige Schulform, gutes Zeitmanagement u.v.m.

Wenn Sie das Gefühl haben, dass es Ihrem Kind nicht gut geht und/oder Sie Fragen oder Sorgen haben, stehen an unserer Schule zahlreiche Anlaufstellen und Unterstützungsangebote zur Verfügung, die allesamt kostenlos (Ausnahme „Schüler*innen helfen Schüler*innen“ und Help4you) und vertraulich sind. Wir möchten Sie einladen, bei Bedarf von diesen Möglichkeiten Gebrauch zu machen!

Detailliertere Informationen finden Sie **auf der Schulhomepage unter dem Servicepunkt „Unterstützungsangebote“**.

Mit den besten Wünschen für ein angenehmes und erfolgreiches Schuljahr verbleibe ich mit freundlichen Grüßen



Mag. Reinhard Pöllabauer
Direktor

Buddys

Die Peers übernehmen für die Schüler*innen der ersten Klassen die Funktion von Buddys, das sind vertrauensvolle Ansprechpersonen zu allen Fragen, Sorgen oder Problemen. Welche Peers für welche erste Klasse zuständig sind, ist in den jeweiligen Klassen ausgehängt bzw. können Sie auf der Homepage nachlesen.

Schülerberaterinnen

Andrea Handler und Lisa Schöller-Petz sind als Schülerberaterinnen für Ihr Kind da, wenn es Fragen zur Schullaufbahn hat, aber auch bei Sorgen und Problemen in der Schule und /oder mit Lehrer*innen. Die Sprechstunde ist am Freitag in der 3. Stunde (09:40 – 10:30 Uhr).

Soziales Lernen (SL)

Die Lehrer*innen des Sozialen Lernens begleiten die Schüler*innen der ersten Klassen das ganze Jahr über in einer verbindlichen Übung. Sie stehen auch für Fragen, bei Sorgen und Problemen unterstützend zur Seite. Die Zuordnung der Lehrer*innen zu den einzelnen Klassen finden Sie auf der Homepage bzw. können Sie auch dem Stundenplan entnehmen.

Rat und Hilfe

Die Angebote im Überblick:

▪ Buddys	1
▪ Schülerberaterinnen	1
▪ Soziales Lernen (SL)	1
▪ Lehrer*innensprechstunden (Info)	2
▪ Peer-Mediation	2
▪ Internetadressen	2
▪ Schüler*innen helfen Schüler*innen (Info) (Liste auf dem Einlageblatt)	2
▪ Help4you	2
▪ Schulärztinnen	3
▪ Mobbing-Interventions-Team	3
▪ Vertrauenslehrer*innen	3
▪ Psychosoziale Beratung	3
▪ Hilfsangebote außerhalb der Schule	3
▪ Hilfe bei Cybermobbing	3
▪ Schulpsychologische Beratung	3
▪ Jugendcoaching	3
▪ Finanzielle Unterstützung	3
▪ Lehrer*innensprechstunden (Liste)	4
▪ Erste Hilfe bei Cybermobbing	4

Mit diesem QR-Code gelangen Sie auf die Seite „Unterstützungsangebote“.



<http://fw2.at/ruh>

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:
Dir. Mag. Reinhard Pöllabauer
Gymnasium Hartberg
Edelseegasse 13, 8230 Hartberg
www.gym-hartberg.ac.at

Redaktion: Mag. Eva Falkner
Datenstand: Oktober 2022

Lehrer*innensprechstunden

Die Sprechstunden sind eine gute Möglichkeit, persönlich oder telefonisch (05/0248-058) - ohne die Hektik des Elternsprechtages - mit den Lehrer*innen Ihres Kindes Informationen auszutauschen und über mögliche Probleme zu reden. Nutzen Sie diese Möglichkeit! Es ist empfehlenswert, vorher anzurufen, damit Sie – z.B. im Falle einer Krankheit der Lehrerin/des Lehrers – nicht umsonst in die Schule kommen. Sprechstundenliste: Siehe Seite 4 bzw. auf der Schulhomepage

Peer-Mediation

Bei Konflikten mit Schulkolleg*innen kann Ihr Kind eine Peer-Mediation in Anspruch nehmen. Peer-Mediator*innen sind Schüler*innen, die in Kommunikation, Mediation und Konfliktmanagement ausgebildet sind. Bei Bedarf nimmt Ihr Kind Kontakt mit den Peers auf, die anschließend ein Streitschlichtungsgespräch führen. Die Namen der Peers findet Ihr Kind auf der Homepage und auf der Pinnwand unter dem Supplierplan in der Schule.

Wichtige Internetadressen:

Schulhomepage:

▶ www.gym-hartberg.ac.at

Direkt zur Seite

„Unterstützungsangebote“:

▶ fw2.at/ruh

Direkt zum Onlinestundenplan

(Webuntis):▶ fw2.at/wu

Saferinternet:

▶ www.saferinternet.at

Internetombudsmann:

▶ www.ombudsmann.at

TIPP:

Beziehungen sind schwer zu reparieren. Zerstöre sie nicht!

Schüler*innen helfen Schüler*innen

Auch in diesem Schuljahr versuchen wir, mit dieser Aktion ein leistbares und erfolgreiches Nachhilfeangebot zu schaffen. Schüler*innen der Oberstufenklassen bieten dabei Nachhilfe um 8€ pro Stunde an. Die Schüler*innen dieser Liste können kontaktiert werden; Uhrzeit, Ort und Ausmaß der Unterstützung werden von den Beteiligten individuell vereinbart.

Eine Liste von Schüler*innen, die sich bereit erklärt haben Nachhilfe anzubieten, befindet sich auf dem extra Einlageblatt.

Help4you

WAS?

Schnelle Hilfe

von Profis bei COVID-19 bedingten Auffälligkeiten*.

(*Auffälligkeiten steht hier für eine nach IDC-10 behandlungswertige Indikation.)

FÜR WEN?

Kinder und Jugendliche mit Fokus Primarstufe und Sekundarstufe I & II.

WO?

In allen steirischen Bildungsregionen (flächendeckend, dezentral).

WORUM GEHT ES?

Psychische und leistungsmäßige Schwierigkeiten nehmen COVID-19 bedingt zu. Der Bedarf an psychologischer Unterstützung für Kinder und Jugendliche steigt eindeutig. Nach wie vor gibt es keinen Kassenzuschuss für psychologische Behandlungen und öffentliche Beratungseinrichtungen (z.B. die Schulpsychologie) sind ausgelastet.

Es werden ausschließlich qualifizierte klinische Psycholog*innen mit Berufserfahrung bei Kindern und Jugendlichen als Leistungserbringer*innen eingesetzt.

Für präventive und interventive Trainings und Behandlungen reichen 5-10 EH pro Kind/Jugendlichen aus mit der Option, den Familien Trainingsmaterialien zur Weiterarbeit in die Hand zu geben.

Kurzzeitinterventionen zeigen meist rasch Wirkung und Verringerung der Symptome, wodurch auch im familiären & schulischen Umfeld Entlastung erzeugt werden kann.

VORTEILE

- Unabhängig von Anträgen, die gestellt werden müssen
- Schnelle & rasche Maßnahmen
- günstiges Angebot für Unterstützungsmaßnahmen
- Entlastung für Minderjährige, Familien & Schulen
- Empowerment der Kinder, Jugendlichen und Familien
- Ausweg aus der Hilflosigkeit
- Psychologie weniger vorurteilsbehaftet

Weitere Informationen, Informationen zum Kostenzuschuss und Anmeldung:
<https://schulpsychologenakademie.at/help4you/>

Schulärztinnen

Unsere Schulärztinnen sind eine wichtige und vertrauenswürdige Anlaufstelle für alle körperlichen Probleme, ob es sich um Krankheiten, Schmerzen oder Verletzungen, die in der Schule auftreten, handelt oder um Probleme mit dem Essverhalten oder Suchtmitteln. Genauso können sie Ihr Kind bei Sorgen, Kummer, Problemen mit Klassenkolleg*innen (z.B. Mobbing) oder Lehrer*innen unterstützen.

Dienstzeiten (Ort: Schularztzimmer, Telefon: 05/0248-058-600)

Mo.	7.05–14.35 Uhr	Dr. Monika Stoschitzky
Di.	7.15–13.15 Uhr	Dr. Ulrike Weber
Mi.	7.05–15.05 Uhr	Dr. Margot Salzgeber
Do.	8.15–13.15 Uhr	Dr. Kerstin Liebscher
Fr.	7.05–12.35 Uhr	Dr. Monika Stoschitzky

Mobbing-Interventions-Team

Mobbing passiert oft an Orten (Schulweg, Umkleidekabinen, WC...), wo Lehrer*innen nicht anwesend sind und Mobbinghandlungen deshalb nicht sehen. Daher ist es besonders wichtig, dass Sie mit der Schule Kontakt aufnehmen, wenn Ihnen Ihr Kind erzählt, dass es gemobbt wird, oder Sie es vermuten. Wenden Sie sich an den Klassenvorstand, das Interventionsteam (Christina Zisser, Günter Ertl, Thomas Urban, Hannes Hamilton, Christoph Nöhner, Katharina Tegischer und Eva Falkner) oder an eine Person Ihres Vertrauens. Die Kontaktaufnahme kann persönlich (z.B. in der Sprechstunde) oder über folgende Emailadresse erfolgen: mobbinghilfe@gym-hartberg.ac.at

Vertrauenslehrer*innen

Die Aufgabe der Vertrauenslehrpersonen ist es, für alle Sorgen und Nöte der Schüler*innen ein offenes Ohr zu haben. Die Palette dieser Sorgen ist sehr vielfältig und reicht von schulischen Schwierigkeiten und herausfordernden Lernsituationen über Konflikte bis hin zu privaten Herausforderungen. Wir – *Hannes Hamilton, Katharina Tegischer und Christina Zisser* – hören zu, versuchen Situationen zu klären, zu beraten und können auf weitere Hilfsangebote verweisen.

Psychosoziale Beratung

Als Lebens- und Sozialberater (in Ausbildung/unter Supervision) bietet Matthias Scherf kostenlos psychosoziale Beratungen an. Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen finden hier bei herausfordernden Situationen eine Anlaufstelle und Begleitung. Sprechstunden dazu: Dienstag 2. Stunde (8:35 – 9:25) und Mittwoch 3. Stunde (9:40 – 10:30) oder Terminvereinbarungen unter matthias.scherf@gym-hartberg.ac.at

Hilfsangebote außerhalb der Schule

Rat auf Draht	147
Telefonseelsorge	142
PSD (Psychosozialer Dienst) Hartberg	03332/66266
Mädchen- und Frauenberatung Hartberg	03332/62862
b.a.s. (betrifft Abhängigkeit und Sucht)	03332/61699

Internetadressen: Hilfe bei Cybermobbing

- www.rataufdraht.at
Kostenloser, anonymer 24h-Notruf für Kinder, Jugendliche und deren Bezugspersonen unter der Nummer 147 (ohne Vorwahl).
- www.handywissen.at
Tipps und Infos zur sicheren und verantwortungsvollen Handynutzung.
- www.saferinternet.at
Tipps und Infos zur sicheren und verantwortungsvollen Internetnutzung.
- www.stopline.at
Anonyme Meldestelle gegen Kinderpornographie und national-sozialistische Wiederbetätigung im Internet.

Schulpsychologische Beratung

Das Bundesschulzentrum Hartberg wird im Schuljahr 2022/23 durch Frau Mag. Christina Ludwig (Oberstufe und Unterstufe) unterstützt. Die Psychologin ist Ansprechpartnerin für Lernschwierigkeiten, Angst vor der Schule, Konflikte mit Mitschüler*innen oder Lehrpersonen, persönliche Probleme. Näheres auf der Homepage.

Jugendcoaching

Das Jugendcoaching wird von der Chance B in Gleisdorf organisiert und ist ein Service für Schüler*innen ab der 9. Schulstufe. Aufgrund der bestehenden Ausbildungspflicht bis 18 ist dieses Service für diejenigen Schüler*innen besonders wichtig, die vor ihrem 18. Geburtstag die Schule verlassen.

Inhalte: Unterstützung bei Lernproblemen, Berufsorientierung, Bildungs- und Ausbildungsberatung, Screening der Grundkompetenzen der Arbeitsfähigkeit, Karriereplanung, Bewerbungscoaching, Herausfinden von Stärken und Fähigkeiten, Abklärung der Möglichkeit einer integrativen Berufsausbildung, Hilfe bei der Praktikumssuche. Zeit und Ort dieses Service entnehmen Sie bitte der Homepage.

Finanzielle Unterstützung

Für eine Unterstützung bei Schulveranstaltungen (Schikursen, Projektwochen u.ä.), Schülerbeihilfe u.a. finden Sie die entsprechenden Links auf der Homepage.
<http://fw2.at/ruh>



Lehrer*innensprechstunden

Da Lehrer*innen manchmal eine Schulveranstaltung haben, auf Fortbildung sind oder aus einem anderen Grund abwesend sein können, ist es empfehlenswert, kurz vorher anzurufen, damit Sie nicht umsonst in die Sprechstunde kommen.

(Tel.: 05-0248-058)

Pöllabauer Reinhard	Nach Vereinbarung		
Altmann David	Dienstag	09:40	10:30
Beiglböck Martina	Freitag	09:40	10:30
Bundschuh Florian	Dienstag	08:35	09:25
Dopona Franz	Donnerstag	10:35	11:25
Ehall Katharina	Dienstag	08:35	09:25
Ehrenhöfer Sonja	Dienstag	09:40	10:30
Ertl Günter	Dienstag	11:30	12:20
Falkner Eva	Mittwoch	09:40	10:30
Fidler Dagmar	Montag	11:30	12:20
Fink Rainer	Mittwoch	10:35	11:25
Fink Wolfgang	Montag	09:40	10:30
Fischer Franz	Dienstag	11:30	12:20
Franc Helena Maria	Mittwoch	09:40	10:30
Fuchs Alexandra	Mittwoch	08:35	09:25
Fuchs Paul	Freitag	09:40	10:30
Gamperl David	Dienstag	10:35	11:25
Gaulhofer Maria	Montag	09:40	10:30
Geier Gerald	Donnerstag	11:30	12:20
Gottmann Barbara	Donnerstag	09:40	10:30
Grabenhofer Christa	Donnerstag	08:35	09:25
Grabenhofer Erich	Donnerstag	09:40	10:30
Greimel Viktoria	Donnerstag	10:35	11:25
Groß Diana	Dienstag	10:35	11:25
Gstrein Karin	Dienstag	10:35	11:25
Haagen Katrin	Montag	08:35	09:25
Hadolt Andrea	Freitag	09:40	10:30
Hager Elisabeth	Nach Vereinbarung		
Hamilton Hannes	Dienstag	09:40	10:30
Hammer Christoph	Montag	10:35	11:25
Handler Andrea	Dienstag	09:40	10:30
Harrer Daniel	Freitag	09:40	10:30
Holzer Esther	Dienstag	10:35	11:25
Horvath Joachim	Freitag	10:35	11:25
Hutz Julia	Mittwoch	10:35	11:25
Jambrovic Sonja	Donnerstag	09:40	10:30
Kandlbauer Anja	Dienstag	10:35	11:25
Kerschbaumer Philipp	Dienstag	10:35	11:25
Kienreich Karin	Montag	10:35	11:25
Kogler Patrick	Freitag	10:35	11:25
Krahulec Isabella	Dienstag	11:30	12:20
Lantos Heidemarie	Montag	08:35	09:25
Lattinger Robert	Nach Vereinbarung		
Lechner Alexander	Montag	12:20	13:10
Lechner Christiane	Montag	10:35	11:25
Liebich Ursula	Montag	10:35	11:25
Michäler Thomas	Dienstag	09:40	10:30
Mörth Philipp	Mittwoch	10:35	11:25

Muhr Christine	Freitag	10:35	11:25
Narnhofer Helene	Mittwoch	11:30	12:20
Neuhold Benedikt	Mittwoch	10:35	11:25
Nöhrer Christoph	Mittwoch	09:40	10:30
Noll Michael	Mittwoch	10:35	11:25
Oschgan Lennart	Donnerstag	10:35	11:25
Oswald Helga	Mittwoch	08:35	09:25
Otte Jehuda David Michael	Dienstag	11:30	12:20
Pelzl Ulrike	Donnerstag	09:40	10:30
Postl Alexander	Montag	09:40	10:30
Postl Werner	Dienstag	10:35	11:25
Prantl-Pieber Henriette	Donnerstag	10:35	11:25
Prucker Alexander	Donnerstag	09:40	10:30
Radke Bianca	Dienstag	09:40	10:30
Reiterer Thomas	Donnerstag	09:40	10:30
Retter Sarah	Montag	10:35	11:25
Ropposch-Greimel Theresia	Montag	07:40	08:30
Rottensteiner Reinhard	Montag	09:40	10:30
Saurer Friedrich	Dienstag	10:35	11:25
Scheer Heidelinde	Dienstag	09:40	10:30
Scheer Heidelinde	Montag	12:20	13:10
Scherf Jürgen	Montag	09:40	10:30
Scherf Matthias	Mittwoch	09:40	10:30
Scherübel Jutta	Dienstag	10:35	11:25
Schirnhofer Christian	Dienstag	10:35	11:25
Schleimer Thomas	Dienstag	09:40	10:30
Schneeweiß Carina	Nach Vereinbarung		
Schneider Daniel	Mittwoch	10:35	11:25
Schneider Irmgard	Montag	09:40	10:30
Schöllner-Petz Georg	Dienstag	08:35	09:25
Schöllner-Petz Lisa	Mittwoch	09:40	10:30
Schöttl Birgit	Freitag	10:35	11:25
Schüttengruber Helga	Freitag	09:40	10:30
Sielemann Michael	Nach Vereinbarung		
Sinkovits Sophie	Montag	10:35	11:25
Stern Rudolf	Montag	10:35	11:25
Strauß Helene	Montag	10:35	11:25
Stromberger Marion	Dienstag	09:40	10:30
Sulzer Julia	Montag	10:35	11:25
Tegischer Katharina	Dienstag	11:30	12:20
Tegischer Lukas	Mittwoch	10:35	11:25
Urban Thomas	Mittwoch	09:40	10:30
Wagner Gerhard	Mittwoch	11:30	12:20
Wenk Elisabeth	Freitag	11:30	12:20
Wolf Kornelia	Dienstag	09:40	10:30
Zehrfuchs Sabrina	Mittwoch	09:40	10:30
Zinggl Eva	Montag	09:40	10:30
Zisser Christina Anna	Donnerstag	11:30	12:20

Erste Hilfe bei Cybermobbing? - Wenn es einen konkreten Anlassfall von Belästigung gibt:

Quelle: www.handywissen.at

- Nicht antworten
- Beweise sichern (z. B. SMS oder Sprachboxnachrichten speichern, Screenshots machen)
- Verbündete suchen (z. B. Klassenkolleg*innen)
- In sozialen Netzwerken oder Chats: Nutzer*in sperren und Vorfälle an die Betreiber melden
- Täter*in identifizieren und Probleme direkt ansprechen
- Täter*in darauf hinweisen, dass er/sie möglicherweise eine Straftat begeht
- Den Vorfall in der Schule bzw. am Ausbildungsplatz melden
- Bei gefährlichen Drohungen Polizei kontaktieren